



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Kleinere Städte und Gemeinden generationengerecht gestalten

Gute Praxis und zukünftige Herausforderungen

Transferwerkstatt im Städtebauförderprogramm Kleinere Städte und Gemeinden

20. und 21. Mai 2015

Saarbrücken mit Fachexkursion nach Tholey und Quierschied



Leerstandsoffensive / u.m.s.

Ziel und Inhalt

Die Auswirkungen des demographischen Wandels erfordern neue Lösungen für das Zusammenleben der Generationen. Es gilt alle Generationen mit ihren altersbedingt divergierenden Ansprüchen bei den Beteiligungs- und Entwicklungsprozessen im Rahmen des Städtebauförderprogramms Kleinere Städte und Gemeinden mitzudenken. Generationengerechte Angebote sind ein wichtiger Standortfaktor und sichern die Lebensqualität in kleinen Städten und Gemeinden. Das Miteinander der Generationen wird beispielsweise durch multifunktionale Infrastruktureinrichtungen, Mehrgenerationenhäuser, barrierearme öffentliche Räume und zielgruppenspezifische Beteiligungsformate gefördert.

Generationengerechte und familienfreundliche Angebote sind für viele Programmkommunen ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige Entwicklung. Vor diesem Hintergrund widmet sich die siebte Transferwerkstatt der Generationengerechtigkeit in kleineren Städten und Gemeinden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Fragen, wie eine generationengerechte Entwicklung kleinerer Städte und Gemeinden gelingen kann und welche Lösungsansätze und konkreten Projekte einen Beitrag leisten, den spezifischen Anforderungen der Generationen gerecht zu werden.

Die Veranstaltung bietet ein Forum für den Austausch von Praxiserfahrungen. Anhand konkreter Beispiele aus der Programmumsetzung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Erfahrungen mit den Akteuren zu diskutieren und eigene Fragestellungen einzubringen. Ziel der Veranstaltung ist es, Einblicke in die gelebte Praxis zu erhalten und Impulse für die eigene Programmumsetzung zu generieren. Ferner bietet die Veranstaltung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Raum, programmspezifische Anliegen einzubringen sowie Fragen der Programmumsetzung zu diskutieren. Am zweiten Veranstaltungstag wird eine Fachexkursion nach Quierschied und Tholey angeboten, um konkrete Umsetzungsbeispiele anzuschauen und die Themen des Vortages vor Ort zu vertiefen.



AG Bachtel



Plan und Praxis



Plan und Praxis

Programm

Mittwoch, 20. Mai 2015

Gesamtmoderation: Anna Galda, Bundestransferstelle

- 12.30 Uhr **Anmeldung, Kaffee und Imbiss**
- 13.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Klaus Müller-Zick
Referatsleiter Stadtentwicklung und Bauleitplanung, Ministerium für Inneres und Sport des Saarlandes
Prof. Dr. Hagen Eyink, *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)*
- 14.00 Uhr **Generationengerechtigkeit in kleineren Städten und Gemeinden: Herausforderungen und Handlungsansätze**
Christine Henseling, *Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT)*
- 14.30 Uhr **Kleinere Städte und Gemeinden generationengerecht gestalten - Erkenntnisse aus der Programmumsetzung**
Christian Kloss, *Bundestransferstelle*
anschließend Diskussion
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- Generationengerechte Städte und Gemeinden - Beispiele aus der Praxis: Vorträge und Diskussionen**
- 15.30 Uhr **Innenstadt Olfen - lebenswert für alle Generationen**
Josef Himmelmann, *Bürgermeister der Stadt Olfen*
- 16.15 Uhr **Wohnwandel in kleinen Städten und Gemeinden –das Beispiel Bachtal**
Dr. Andreas Raab, *Raab+Kurz Regional- und Stadtplanung München*
- 17.00 Uhr **Kaffeepause**
- 17.15 Uhr **Lebendig, vielfältig, generationengerecht - integrierte Gemeindeentwicklung Quierschied**
Theresa Goldammer, *Gemeinde Quierschied*
- 18.00 Uhr **Generationengerechtigkeit als Standortfaktor? Reflexionen zum Thema**
Holger Pietschmann, *Bundestransferstelle*

- 18.30 Uhr **Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Besichtigung der Ausstellungsposter aus Programmkommunen**
- 19.00 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages und gemeinsames Abendessen**
Gasthaus „Zum Stiefel“
Am Stiefel 2, 66111 Saarbrücken

Donnerstag, 21. Mai 2015

Fachexkursion nach Tholey und Quierschied

- 8.45 Uhr **Bustransfer nach Tholey**
Abfahrt am Motel One Saarbrücken (8:45 Uhr) und am Hauptbahnhof Saarbrücken (9:00 Uhr)
- 9.30 Uhr **Geführter Rundgang durch die Fördergebiete in Tholey und Theley**
im Anschluss Weiterfahrt nach Quierschied
- Begrüßung**
Vertreter/in der Gemeinde Tholey
- 11.00 Uhr **Geführter Rundgang durch den Ortskern von Quierschied**
- Begrüßung**
Karin Lawall, *Bürgermeisterin der Gemeinde Quierschied*
- 12.15 Uhr **Reflexion und Diskussion der Transferwerkstatt im Rathaus Quierschied**
Dr. Steffen Maretzke, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)*
Holger Pietschmann, *Bundestransferstelle*
anschließend kleiner Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr **Ende der Veranstaltung / Rückfahrt zum Hauptbahnhof Saarbrücken**